MUSIZIERWOCHENENDE IN VALLENDAR vom 4. bis 6. Dezember 1992

Leitung: Gerd Demerath, Konz

Kaum waren die Zimmer bezogen, der Spiel-Saal inspiziert und als hervorragend befunden, da wußte jeder, zu welcher Gruppe er gehörte, und es wurde von Freitagabend bis Sonntagnachmittag munter musiziert.

Die etwa 40 Teilnehmer setzten sich aus Kindern, Jugendlichen und deren Eltern zusammen. In drei Arbeitsgruppen (Chor: Gerd Demerath; Orchester: Ursula Henke; Flöten: Cornelia Reuter;) wurde intensiv und mit sehr viel Freude geübt.

Die musikalischen Anstrengungen wurden durch sportliche Aktivitäten (Tischtennis, Schwimmen, Wandern) immer wieder kompensiert und aufgelockert. Die sportlichen Lockerungsübungen waren keineswegs nur den Kindern und Jugendlichen überlassen; so kam es, daß unsere Gruppe sehr bald eine heiter fröhliche Runde im Haus Wasserburg darstellte. Es wurde zwar feste gearbeitet, aber es wurden auch Feste gefeiert. Köstlich, wie die kleinen und nicht mehr so kleinen Kinder den Nikolausabend freudig gespannt mitmachten. Ein großes Kompliment an die Organisatoren, die schon bei der Vorbereitung zu Hause an diesen Abend gedacht hatten.

Berichte von Veranstaltungen

Flötengruppe und Streicher bereicherten die Mahlzeiten abwechselnd mit Tafelmusik. Der musikalische Höhepunkt war die Gottesdienstgestaltung am Sonntag. Die drei Werkgruppen stellten jeweils ein Ergebnis ihrer gemeinsamen Wochenendarbeit vor. Der starke Beifall sowie die spontane Einladung des Priesters, wir möchten wiederkommen, zeigte, wie sehr unsere Musik die Teilnehmer am Gottesdienst angesprochen hatte.

Fazit: Es hat alles rundum Spaß gemacht, die Freude am gemeinsamen Musizieren gestärkt und vor allem den Kindern und Jugendlichen neuen

Motivationsschub gegeben.

Ein Wunsch: Bitte diese Art der musikalischen Wochenenden unbedingt beibehalten!

Ganz herzlichen Dank an alle Verantwortlichen!

Klaus Schäfer